

Vorsicht bei Echtzeitüberweisungen: Bankenverband warnt vor Risiken!

Der Bankenverband warnt am 08.01.2025 vor Risiken der Echtzeitüberweisung und möglichen Phishing-Angriffen im Online-Banking.

Schleswig, Deutschland - Der Bankenverband hat eindringlich zur Vorsicht beim Online-Banking mithilfe von Echtzeitüberweisungen geraten. Laut einem Bericht des **NDR** ermöglichen diese Überweisungen, Gelder innerhalb weniger Sekunden zu transferieren. Bisher war dieser Service kostenpflichtig, doch ab Oktober 2025 werden die Echtzeitüberweisungen innerhalb der EU kostenlos angeboten.

Ein potenzielles Risiko besteht im Missbrauch, insbesondere durch Phishing-Methoden. Herkömmliche Überweisungen können noch gestoppt werden, Echtzeitüberweisungen hingegen nicht. Um die Sicherheit zu erhöhen, soll ein Abgleich von Kontonummer und IBAN-Empfängernamen helfen. Warnungen werden angezeigt, wenn die Daten nicht übereinstimmen, bevor die Überweisung freigegeben wird. Auch die Verbraucherzentralen warnen vor möglichen Phishing-Angriffen in der Einführungsphase.

Details zur Echtzeitüberweisung

Ein weiterer Bericht von **Computer Bild** beschreibt, wie Echtzeitüberweisungen funktionieren und enthält wertvolle Informationen zu den Gebühren, die damit verbunden sind. Während einige Banken Bedingungen bieten, unter denen Kontoführungsgebühren entfallen, können andere monatlich bis

zu 4,90 Euro kosten, abhängig von bestimmten Kriterien wie Geldeingang und Altersgrenzen. Zudem gibt es verschiedene Tarife und Vorteile für Neukunden, wie etwa Möglichkeiten zur kostenlosen Bargeldabhebung oder Cashback-Programme.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Warnung
Ursache	Phishing
Ort	Schleswig, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.computerbild.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at